



Fonds Police

www.k1international.com

■ Das Beteiligungsangebot im Überblick

Beteiligungstermine

Prämien, welche bis zum 25. eines Monats bei der Vienna Life eingegangen sind, sind ab dem 1. des Folgemonats an der Anlage beteiligt.

Mindestbeitrag

Der Mindestanlagebetrag beträgt bei Einmalprämien € 2.500, Zuzahlungen bzw. Folgeinvestitionen ab € 1.000. Bei Ansparplänen beträgt die Mindestsumme € 75 pro Monat. Bereits nach Einreichung des Antrages wird von der Vienna Life eine Police ausgestellt.

Kapitalgarantie im Todesfall

Selecta 2005 sichert im Todesfall mindestens den Erhalt der Einmalprämie, sollte der Wert des Investments (Deckungsrückstellung) die Prämie unterschreiten. Bei laufender Prämienzahlung sind bis 100% möglich.

Kündigung von Verträgen mit Einmalprämien

Der Policeninhaber kann bei Einmalprämien jederzeit mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende kündigen. Teilkündigungen sind ebenfalls möglich. Die Auszahlung erfolgt dann wiederum binnen 20 Bankarbeitstagen nach dem entsprechenden Bewertungstag. Hier sind jedoch die Rückkaufsabschläge innerhalb der ersten zehn Versicherungsjahre gemäß Versicherungsbedingungen zu beachten.

Kündigung von Verträgen mit laufender Prämienzahlung

Der Policeninhaber kann bei Verträgen gegen laufende Prämienzahlung frühestens nach Ablauf des ersten Versicherungsjahres kündigen. Die Kündigung zur Hauptfälligkeit ist mit vier Wochen, unterm Versicherungsjahr mit drei Monaten Kündigungsfrist möglich. Anspruch auf Rückvergütung besteht nach zwei vollständig bezahlten Jahresprämien. Bitte beachten Sie jedoch die Rückkaufsabschläge gemäß den Versicherungsbedingungen.

Berichterstattung

Die Vienna Life übermittelt den Policeninhabern mit laufender Prämienzahlung (Tarif Selecta 2005/F3LR) sowie bei Einmalprämien (Tarif Selecta 2005/F3ER) jährliche Abrechnungen. Bei Selecta 2005/F3ER wird darüber hinaus die monatliche Wertentwicklung durch die X1 Fund Allocation GmbH mitgeteilt.

Steuern

Für deutsche Investoren gilt: eine 50% Steuerbefreiung für Auszahlungen aus Kapitallebensversicherungen, wenn sie nach Vollendung des 60. Lebensjahrs des Steuerpflichtigen erfolgt und mindestens zwölf Jahre gehalten wurde. Nach einer einjährigen Haltedauer (Spekulationsfrist) besteht die Möglichkeit der Steuerfreiheit durch Übernahme der Police von einer Auslandsgesellschaft.

Kosten

Bei der K1 Global Ltd. werden zu Lasten des Genussrechtsvermögens folgende Gebühren fällig: 3% p.a. auf das Nettogenussrechtskapital sowie 20% Gewinnbeteiligung auf die Höchststände der Performance. Diese Gebühren werden monatlich abgerechnet und ausbezahlt. Bei teilweiser oder gänzlicher Kündigung des Versicherungsvertrages werden jene auf die Vertragslaufzeit bezogenen Abschläge gemäß Verbraucherinformation und Versicherungsbedingungen in Abzug gebracht.

■ Partner, Unternehmen und ihre Aufgaben

Versicherer

Vienna-Life Lebensversicherung AG
Industriestrasse 2/Haus Atzig
FL-9487 Bendorf

eine Liechtensteiner Versicherungsgesellschaft, die seit 2001 auch in Deutschland zugelassen ist, ist eine hundertprozentige Tochter der Wiener Städtischen Versicherung, welche wiederum zu den drei größten österreichischen Versicherungen gehört.

Das Einzahlungskonto

Vienna Life Lebensversicherung AG
Bayerische Landesbank München
BLZ: 700 500 00
Konto: 390 12 01
Verwendungszweck: K1 Global Fonds Police

Die Vertriebskoordination

Die Vienna Life hat die

X1 Fund Allocation GmbH
Rödingsmarkt 39
D-20459 Hamburg

Telefon +49 (0) - 700 51456225
Telefax +49 (0) - 6021 95350

mit der Koordination sämtlicher Vertriebsaktivitäten der Fondspolice unter Berücksichtigung der gesetzlichen Rahmenbedingungen betraut.

■ Allgemeine Informationen

K1 Fund Allocation System[®]

Grundlage der K1 Global Fonds Police bildet das vom Diplom-Psychologen Helmut Kiener entwickelte und seit 1996 angewendete K1 Fund Allocation System[®]. Es handelt sich um ein semiautomatisiertes Programm, das unter Einbeziehung stochastischer und statistischer Parameter, genaue Handlungsanweisungen für Kapitalallokationen in Alternative Investments liefert. Es kam seit 1996 in Form von deutschen GbRs und als Genussrechtsvariante zur Anwendung. Die hierin erzielten Ergebnisse entnehmen Sie bitte den statistischen Tabellen.

Das Beteiligungsangebot

Die Vienna Life, eine Liechtensteiner Versicherungsgesellschaft, bietet nun exklusiv als Versicherungsunternehmen eine Police auf Genussrechte des K1 Global Fonds an. Sie hat damit als eines der ersten Unternehmen in Europa das Spektrum der herkömmlichen Investmentfonds um die Sparte sog. Alternativer Investments erweitert.

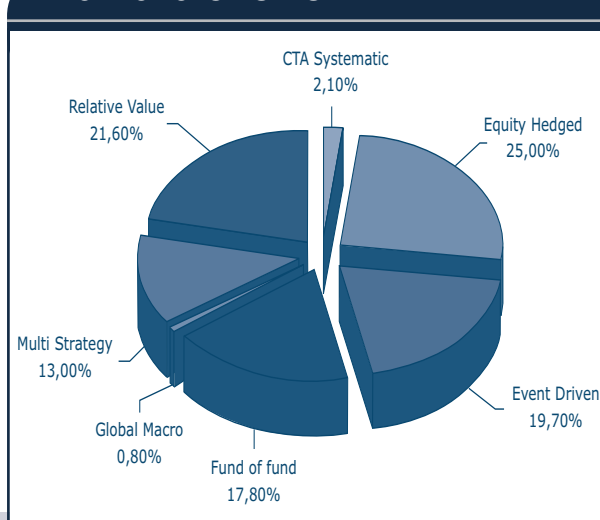
Die K1 Global Fonds Police

Die K1 Global Ltd ist darauf ausgerichtet, durch die Investition in verschiedene Zielfonds unabhängig von der Entwicklung der Kapitalmärkte eine mittel- bis langfristig positive absolute Wertentwicklung zu erreichen, die zu einem Vermögenszuwachs führt. Dabei soll eine unter Risikogesichtspunkten optimierte größtmögliche Rendite erzielt werden. Ein Dachfonds wie die K1 Global Ltd bietet dem Anleger den Vorteil, dass das Risiko eines Verlustes durch Verteilung auf mehrere Zielfonds reduziert wird und zusätzlich Diversifikationseffekte für das Portfolio genutzt werden.

Selektion der Portfoliomanager

Für die Auswahl und gegebenenfalls die Abberufung der Portfoliomanager beobachtet das zuständige Direktorium des K1 GLOBAL FONDS nach den Prinzipien des K1 Fund Allocation System[®] kontinuierlich eine Vielzahl von am Markt tätigen Fondsmanagern und deren Investitionsprogramme. Diese werden nach bestimmten quantitativen und qualitativen Kriterien analysiert, wobei besonderer Wert auf das Risikomanagement der einzelnen Verwalter gelegt wird.

Portfolio-Struktur



Jahresüberblick

1996	+	39,57%
1997	+	42,55%
1998	+	36,20%
1999	+	24,78%
2000	+	24,09%
2001	+	8,46%
*2002	+	11,54%
2003	+	15,52%
2004	+	10,24%
2005	+	10,36%
2006	+	16,52%

*Jahresüberblick des K1 Fund Allocation System[®] seit 1996 sowie der K1 Global Ltd. Vienna Life Fonds Police ab 11/2002.

Performance Report

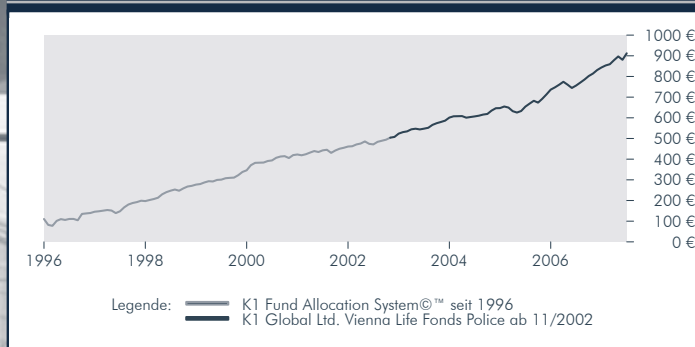
Gewinn von 1996 - 07/2007 kumuliert +811,98% netto

Im Nachfolgenden finden Sie die Performance des K1 Fund Allocation System[®]™ sowie der K1 Global Ltd. Vienna Life Fonds Police*, die seit 1996 real erzielt wurde.

Jahr	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresrendite kumuliert
1996	10,62%	-25,80%	-5,70%	31,00%	8,40%	-3,50%	4,41%	0,12%	-5,80%	29,40%	1,74%	1,50%	39,57%
1997	4,44%	1,44%	2,04%	2,04%	-1,60%	-8,20%	6,30%	12,93%	8,22%	4,02%	2,34%	3,44%	42,55%
1998	-0,90%	2,63%	2,33%	3,07%	7,84%	4,52%	2,94%	2,23%	-2,30%	4,55%	3,51%	1,24%	36,20%
1999	2,20%	0,96%	2,78%	2,08%	-0,40%	2,53%	0,49%	2,22%	0,63%	0,36%	3,77%	4,85%	24,78%
2000	2,39%	7,12%	3,05%	0,21%	0,16%	1,96%	0,72%	3,25%	1,48%	0,44%	-2,20%	3,49%	24,09%
2001	0,72%	-0,90%	1,18%	1,90%	1,73%	-1,06%	1,83%	0,68%	-3,43%	2,73%	1,91%	1,02%	8,46%
2002	1,31%	0,32%	1,89%	0,94%	2,15%	-2,43%	-0,57%	2,64%	1,08%	1,05%	1,98%	0,71%	11,54%
Kurs											*101,98	102,70	
2003	3,16%	1,37%	0,70%	1,85%	0,54%	-0,63%	0,68%	0,77%	2,55%	1,44%	1,03%	1,11%	15,52%
Kurs	105,95	107,40	108,15	110,15	110,75	110,05	110,80	111,65	114,50	116,15	117,35	118,65	
2004	2,53%	1,03%	0,08%	0,08%	-1,26%	0,53%	0,49%	0,57%	0,89%	0,48%	2,64%	1,79%	10,24%
Kurs	121,65	122,90	123,00	123,10	121,55	122,20	122,80	123,50	124,60	125,20	128,50	130,80	
2005	0,10%	1,20%	-0,79%	-2,69%	-1,05%	1,18%	3,37%	2,22%	2,06%	-1,34%	2,77%	3,08%	10,36%
Kurs	130,93	132,50	131,46	127,92	126,58	128,08	132,34	135,22	138,11	136,26	140,04	144,34	
2006	3,23%	1,49%	1,71%	1,87%	-1,82%	-2,09%	1,56%	1,90%	1,92%	2,16%	1,49%	2,09%	16,52%
Kurs	149,00	151,23	153,82	156,69	153,84	150,63	152,98	155,89	158,89	162,33	164,74	168,18	
2007	1,48%	1,17%	0,71%	2,30%	2,04%	-1,81%	3,55%						9,73%
Kurs	170,66	172,66	173,89	177,88	181,51	178,22	184,55						

*K1 Global Fonds ab November 2002 (Nennwert € 100) bezogen auf den Sparanteil der Vienna Life Fonds Police

Grafische Auswertung

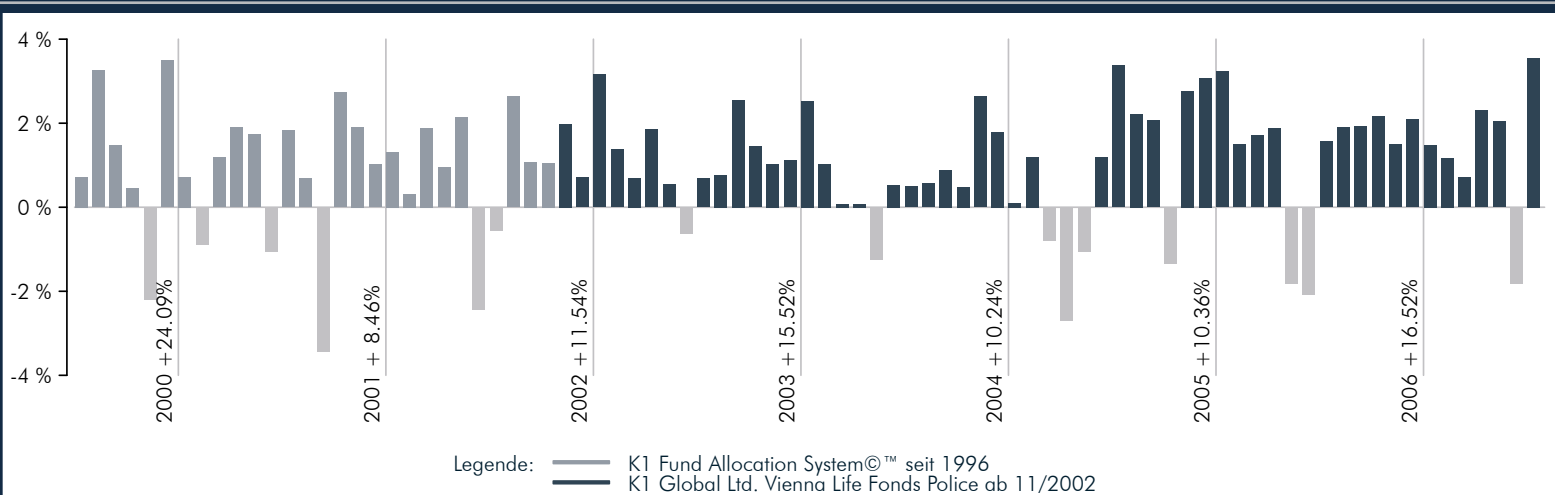


Hinweis

Historische Renditen beauftragter Portfoliomanager sind keine Garantie für zukünftige Renditen. Die Renditeentwicklung (Performance) der Vergangenheit kann potentiellen Anlegern nur Anhaltspunkte über mögliche zukünftige Gewinnentwicklungen bieten. Obwohl bei der Auswahl der Portfoliomanager hohe Anforderungen an die Performance der vergangenen Jahre gestellt werden, kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die erwartete positive Wertentwicklung auch zukünftig eintritt. Aufgrund der Risiken, die bei der Anlage in Hedge Fonds unvermeidbar sind, ist eine Beteiligung am K1 Global Fonds nur für solche Investoren geeignet, die die Risiken verstehen und deren längerfristiges Anlageziel mit dem des Fonds übereinstimmt.

Die Ergebnisse der Grafiken entsprechen dem realen Handel des K1 Fund Allocation System[®]™ sowie der K1 Global Ltd. Vienna Life Fonds Police ab 11/2002.

Monatliche Ergebnisse



■ Statistische Übersicht

Zeitraum (Monate):	139
Erster Monat:	01/1996
Letzter Monat:	07/2007
Datum:	15.09.2007

K1 Fund Allocation System [©] ™ / K1 Global Ltd. Vienna Life Fonds Police	K1 Global FP (K1 Fund Allocation System [©] ™)	S&P 500 Index	DAX Index	REX-P Index	CSFB Hedge Fund Index
--	---	------------------	--------------	----------------	--------------------------

Aktuelle Entwicklung

Ertrag 07/2007	3,55%	-3,20%	-5,28%	1,09%	0,00%
Ertrag letzte 3 Monate	3,75%	-1,83%	2,37%	0,32%	3,10%
Ertrag lfd. Jahr	9,73%	2,61%	14,96%	0,35%	8,70%

Letzte 12 Monate

Kumulierter Ertrag	20,64%	13,99%	33,48%	1,55%	16,12%
Anteil positiver Monate	11	9	10	5	11
Bester Monat	3,55%	4,33%	7,11%	1,09%	2,31%
Schlechtester Monat	-1,81%	-3,20%	-5,28%	-0,88%	0,00%
Max. kumulierter Verlust	-1,81%	-4,92%	-5,28%	-1,60%	0,00%
Volatilität	4,23%	7,76%	11,09%	2,38%	2,61%
K1 Fonds Korrelation zu	1,00	0,25	-0,09	0,24	0,04

Letzte 36 Monate

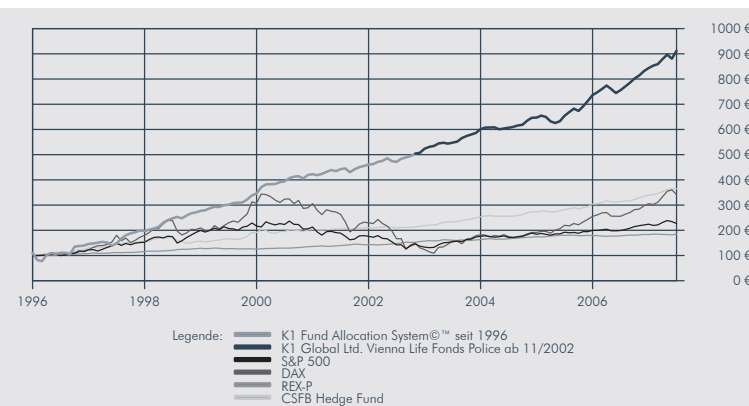
Kumulierter Ertrag	50,29%	32,09%	94,68%	8,88%	42,31%
Annualisierter Ertrag	14,54%	9,72%	24,87%	2,88%	12,48%
Anteil positiver Monate	29	25	25	21	29
Bester Monat	3,55%	4,33%	7,11%	1,64%	3,23%
Schlechtester Monat	-2,69%	-3,20%	-5,28%	-1,16%	-1,46%
Max. kumulierter Verlust	-4,47%	-4,92%	-6,60%	-2,55%	-1,46%
Annualisierte Volatilität	5,54%	7,22%	11,20%	2,46%	3,76%
K1 Fonds Korrelation zu	1,00	0,51	0,47	-0,10	0,72

Letzte 60 Monate

Kumulierter Ertrag	93,48%	59,64%	104,97%	22,59%	73,76%
Annualisierter Ertrag	14,11%	9,81%	15,44%	4,16%	11,68%
Anteil positiver Monate	51	41	38	35	49
Bester Monat	3,55%	8,64%	21,38%	2,53%	3,23%
Schlechtester Monat	-2,69%	-11,00%	-25,42%	-1,20%	-1,46%
Max. kumulierter Verlust	-4,47%	-17,63%	-44,69%	-2,55%	-1,46%
Annualisierte Volatilität	4,83%	10,93%	21,96%	2,95%	3,52%
K1 Fonds Korrelation zu	1,00	0,25	0,16	0,04	0,66

Gesamter Zeitabschnitt (139 Monate)

Kumulierter Ertrag	811,98%	126,81%	207,70%	78,25%	259,97%
Annualisierter Ertrag	21,03%	7,41%	10,17%	5,06%	11,69%
Anteil positiver Monate	115	86	85	93	102
K1 Fonds Korrelation zu	1,00	0,09	0,10	0,11	0,33



Die Ergebnisse der Grafiken entsprechen dem realen Handel des K1 Fund Allocation System[©]™ sowie der K1 Global Ltd. Vienna Life Fonds Police ab 11/2002.

■ Wie Sie investieren

Der Mindestanlagebetrag beträgt bei Einmalprämien € 2.500, Zuzahlungen bzw. Folgeinvestitionen ab € 1.000. Bei Ansparplänen beträgt die Mindestsumme € 75 pro Monat.

Bitte den beigefügten, ausgefüllten Antrag über Ihren Berater einsenden und als Anlage beifügen: Fotokopie vom gültigen Personalausweis oder Reisepass des Antragstellers.

Anzugeben ist auf dem Bankformular unter 'Verwendungszweck' Ihr Name sowie die Nummer Ihres Antragsformulars. Danach erhalten Sie umgehend Ihre Police und ab einer Beitragssumme von € 2.500 anschließend monatlich eine Mitteilung über die Fondsentwicklung.

■ Die Investmentstrategien der Zielfonds der K1 Global Ltd.

Die Strategien, die bei den Zielfonds K1 Global Ltd zur Anwendung kommen, spiegeln das gesamte Spektrum der Hedge Fonds-Strategien wider. Als mögliche Anlagestrategien der Zielfonds kommen insbesondere die nachfolgend beschriebenen in Betracht:

Relative Value

Bei dieser Anlagestrategie wird versucht, Kursdifferenzen zwischen ähnlichen oder von einander abhängigen Finanzinstrumenten auszunutzen. Überbewertete Finanzinstrumente

Convertible Arbitrage nutzt das Preisverhältnis zwischen einer Wandelanleihe und ihrer zugrunde liegenden Aktie aus.

Fixed Income Arbitrage: Die Aufgabe von Fixed Income Arbitrage Managern ist es, Trading Möglichkeiten im sog. „Fixed Income“ Bereich sowie bei Derivaten festzustellen, die typischerweise zwei aufeinander bezogene Instrumente beinhalten

Risk (Merger) Arbitrage Manager investieren in Gesellschaften, die übernommen werden oder in eine Fusion involviert sind.

Equity Market Neutral: Diese Strategie beinhaltet die Konstruktion von Portfolios, die zu gleichen Teilen Long- und Short- Aktienpositionen eingehen.

Event Driven bzw. Specialist Credit

Bei dieser Anlagestrategie wird versucht, von außergewöhnlichen Ereignissen zu profitieren, wie beispielsweise Unternehmensinsolvenzen oder Restrukturierungen.

Distressed Securities Spezialisten investieren in Wertpapieren von Firmen, die Insolvenzschutz beantragt haben oder versuchen, Insolvenz dadurch zu vermeiden, dass sie mit Ihren Gläubigern über eine außergerichtliche Umstrukturierung verhandeln.

Special Situations: Hierbei werden die durch besondere außergewöhnliche Ereignisse wie beispielsweise Joint Ventures (Kooperationen) oder Ausgliederungen (Buy-Outs) ausgelösten Kursänderungen der Aktien der betroffenen Unternehmen ausgenutzt.

Asset Backed Securities: Hierbei werden Unternehmen Finanzmittel gegen Sicherheiten in werthaltigen Vermögenswerten des Unternehmens zur Verfügung gestellt.

Long-Short Equity

Es handelt sich um eine directionale Strategie, die in beide Richtungen des Aktienmarktes, nämlich auf steigend und fallend, spekuliert. Das Ziel ist allerdings nicht marktneutral zu sein.

Market Neutral: Hierbei werden marktneutrale Positionen gehalten und es wird versucht, kurzfristig auftretende Preisineffizienzen zu nutzen. Dabei wird auf einen Ausgleich dieser Preisineffizienzen im Markt gesetzt.

Directional Trading bzw. Opportunistische Strategien

Bei diesen Anlagestrategien wird versucht, im Rahmen einer opportunistischen Strategie, bestimmte Marktentwicklungen anhand von volks- und betriebswirtschaftlichen Analysen vorzusehen. Beispielhaft seien genannt:

Global Macro: Hierbei wird versucht, durch makroökonomische Ereignisse (wie z. B. Kriege, Katastrophen oder politische Entscheidungen mit volkswirtschaftlicher Bedeutung) ausgelöste Kursschwankungen auszunutzen. Emerging Markets: Bei dieser Anlagepolitik wird vornehmlich mit Finanzinstrumenten von Emittenten aus aufstrebenden Ländern, die sich auf der Schwelle vom Entwicklungs- zum Industrieland befinden, gehandelt.

Managed Futures

Der Begriff Managed Futures Fonds deckt ein weites Spektrum von Strategien ab, die mittels Warenterminkmärkten oder Finanzterminkmärkten umgesetzt werden. Solche Fonds suchen nach Bewertungsineffizienzen innerhalb der Märkte und versuchen diese Gelegenheiten durch die Verwendung statistischer Modelle oder diskretionären Fähigkeiten auszunutzen.

Ihr zuständiger Ansprechpartner

Robert Schrotter
Töllermaiergasse 1
A-8605 Kapfenberg

Tel. +43 3862 98239
Fax: +43 (0)1/998 795 721
Mobil: +43 676/9217 295

E-mail: info@zinszins.net
Internet: www.zinszins.net